

Entwurf einer Teststrategie für die Grundschule Heideblick – Stand 25.03.2021

Die Gemeinde schlägt vor, vom 12.04.2021 bis 12.05.2021 nachfolgende Herangehensweise vor:

In der Turnhalle der Grundschule wird ein kleines Testzentrum eingerichtet. Dort werden an allen Schultagen jeweils 50 % der Schüler getestet.

Die Tests erfolgen durch geschulte Mitarbeiter der Wohlfahrtsträger (z.B. DRK, ASB, AWO), welche über umfangreiche Erfahrungen bei Tests in sozialen Einrichtungen verfügen.

Es werden Schnelltests eingesetzt, die ausschließlich im Vorderbereich der Nase oder des Rachens abgestrichen werden.

Um Kinder und Eltern die Angst vor den Tests zu nehmen, bieten wir am Sonntag, den 11.04.21 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr für alle Schüler und Eltern einen freiwilligen Test an.

Die täglichen Tests sollen in der Zeit von 7.40 Uhr bis 8.40 Uhr erfolgen. Wir bitten daher, dass die „Nichtbuskinder“ etwas früher in die Schule kommen.

Bei einer so engmaschigen Testung soll es dann auch keinen Wechselunterricht mehr geben müssen.

Eine Pflicht zur Teilnahme am Test gibt es bisher nicht. Eine Nichtteilnahme an den Tests vergrößert das Risiko einer unerkannten Infektion. Betroffen wären dann auch die Schülerinnen und Schüler, welche sich regelmäßig testen lassen. Daher sollen die „Nichtteilnehmer“ eine Notbetreuung erhalten.

Es ist nicht davon auszugehen, dass die Schulbusse überfüllt sind. Sollte dieses der Fall sein, werden wir nach einer Lösung suchen.